

Summarisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-447748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mensch oder Vieh?

(Eine doppelstimmige Betrachtung)

„Das Gelände ist unterminiert, Herr Oberst; sollen wir vor dem Sturm nicht eine Viehherde darüber laufen lassen?“

„Ja, was denken Sie eigentlich, Herr Hauptmann: jeht, wo das Vieh so rar ist?“

21015 Ehrlich

Lieber Nebelspalter!

Die „Waterländische Verlags- und Kunst-anstalt, Berlin SW. 61“ kündigt unter anderem folgende Broschüre an:

„Gott geht durch's Land!“

In festem Kartoneinband. 21015 Ehrlich

Theater Cabaret

„BONBONNIÈRE“

Zürich, Bahnhofstrasse 70—72

Täglich: 8 bis 11 Uhr Vorstellung.



Briefmarken

An- und Verkauf, Preis-Liste über Marken und Alben gratis. Emil Wettler, Zürich, Usterstrasse Nr. 1. 1329



Atelier METROPOL ZÜRICH

Tube Fr. — 75



Doppeltube Fr. 1.25

Keine andere ist mit dieser unstrittig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, antiseptisch u. desinfizierend, erhält die Zähne u. Zahnfleisch gesund u. schön u. verleiht dem Atem eine köstl. Frische u. Reinheit. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien u. Warenhäusern.

En gros: E. Kälberer, Genf.

Restaurant z. Sternen, Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Kein Laden! - Billig!

Reise- und Hand-Koffer

Schul-Taschen und Mappen

Lederwaren

Mod. Damen-Musik-Brief-Taschen!

Japan-Reise-Körbe!

Lachmund-Püster

Ecke N. Beckenhofstr. 8, Waltersbachstr. 1, dfr. ob Drahtschmidli-Treppe am Tram nach Oerlikon, 5 Min. vom Bahnhof. 1325

Kochkisten mit Heizrost à 7 bis 37 Fr.



Korsett-Ersatz „Electra“

Goldene Medaille prämiert gibt stramme, elegante Haltung mit veredelter Figur.

Motto: „Schöne Gestalt hat grosse Gewalt.“

Büstenformer, regulierbar Fr. 4.80, 5.80, verbunden mit Geradhalter 8.50, verleiht natürliche, schön geformte Büste. Korsettersatz, vereinigt mit Brust-, Rock- und Geradhalter Fr. 12.80. Katalog gratis.

H. Hafner, Altstetten-Zürich.

Prompter Postversand. 1320

Wer Wert darauf legt, dass seine Schuhe und speziell die Sohlen möglichst lang erhalten bleiben, seine Füße nicht nass und kalt werden, der verwende nur das wasserdicht und geschmeidig machende **Schuhfett Marken.**

Überall erhältlich oder direkt beim Fabrikanten: E. Niederhauser, Bern.



fertigt Stempel jeder Art

Besuchen Sie

das Japanesische Tearoom, Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Asthma

Katarrhe

Atemnot

Probieren Sie die seit Jahren vorzüglich bewährte Methode eines Arztes. Gratisproben, sowie prima Referenzen bei E. Schmid, Bern, 13 Finkenrain. 1340



Kautschuk-Regenmäntel

und Pelerinen für Herren und Damen

in grosser Auswahl!

H. Specker's Witwe A.-G., Zürich

Gummiwaren-Fabrik, Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstr. 1341

Telephon 33.16 — Reparaturen — Gegründet 1880

In unsern bekannten

: Ostschweizer Weinen :

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von

feinen Tiroler Tischweinen

auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-assortiert sind wir ferner stets in guten italienischen u. spanischen

Couper- und Tischweinen

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur. 1341

Für Arbeitgeber

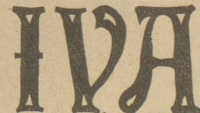
Die

„Schweizer Wochen-Zeitung“

ist seit jeher die bevorzugte Stätte für die Arbeitsvermittlung aller Berufsgattungen gewesen. Ein großer Vorteil erwächst dem Arbeitgeber bei Benutzung des Stellenanzeigers, wenn er seine Stellenangebote bis spätestens Donnerstag Mittag aufgibt, denn dann erscheint seine Anzeige in der Freitag Abend zur Verteilung kommenden Nummer der „Schweizer Wochen-Zeitung“

bei billigster Berechnung

Verlangen Sie in allen besseren Geschäften die erstkl. Schweizer-Liqueure:



Fleur Bitter

„Süsser Scherb- Ciqueur!“
„pur oder mit Wasser, für „Gros“ ausgeschiedel!“

Prospekte, Bar-Rezepte u. Muster gratis durch die Generalagentur für den Kanton Zürich: A. Rothschild, Bahnhofstr. 72, Zürich.

Sprechmaschinen



Platten und Zubehörenden

Beste u. billigste Bezugsquelle bei

A. Weber, Rennweg 22, Zürich

Kataloge gratis - Reparaturwerkstätte

MASSAGE

Schönheitspflege :: Manicure
Fr. A. v. Rotz, dipl., Rennweg 23, III. Etage, Zürich. 1317

Stilles Sehnen

Ein Prediger hatte mehrere Paare zu trauen und sagte, als er vor den Altar getreten war: „Alle diejenigen, welche sich zu verheiraten wünschen, belieben aufzustehen!“ Darauf erhoben sich alle in der Kirche anwesenden ledigen Brauenspersonen von ihren Sitzen. E. K.

Summarisch

(Zus einem Roman)

Die bedauernswerte Witwe hatte fünf Kinder und einen Sandrurm zu ernähren.